

Fachforum Strom & Wärme

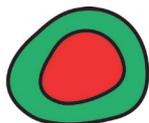
Online, Dienstag 27. April 2021, 14:00 bis 17:00 Uhr

Der online-Nachmittag für Profis: Wie sind die ambitionierten PV-Ausbauziele in Vorarlberg - und Österreich - zu schaffen? Müssen wir uns vom Paradigma "Keine PV auf Freiflächen" verabschieden? Was kann ein PV-Solarfaltdach und unter welchen Voraussetzungen ist Winterstrom aus Sommerstrom-Wasserstoff Teil der Lösung?

Das Land Vorarlberg hat auf dem Weg zur Energieautonomie ehrgeizige PV-Ausbauziele formuliert. In den nächsten zehn Jahren soll sich die Stromproduktion verdreifachen. Auch der Bund schlägt in die gleiche Kerbe und will eine CO₂-neutrale Stromproduktion bis 2030 - was nicht ohne massiven PV-Zubau zu machen ist.

Diskussionspartner

zwischen den Beiträgen beantworten die Referent*innen und Christian Vögel (Leiter des Fachbereichs Energie und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung) Ihre Fragen aus dem Chat.



Energieinstitut Vorarlberg

CAMPUS V, Stadtstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
+43 5572 31 202-0
info@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at

Gäste und Vorträge im Überblick

Sieben profunde Expertinnen und Experten aus Deutschland und Österreich widmen sich folgenden Themen:

- 14:00 **Klima- und Energiestrategien der Bundesländer**
DI Günter Pauritsch, Austrian Energy Agency
- 14:30 **Erneuerbare Energiegemeinschaft als regionale Wegbereiterin für Nahversorgung mit Energie am Beispiel der Energiemodellregion Vorderwald**
DI Thomas Roßkopf-Nachbaur, Energieinstitut Vorarlberg
- 14:55 **Erneuerbare Energiegemeinschaft "Schnüfner Strom": Erfahrungen aus dem ersten Pilotprojekt in Österreich**
Mátyás Scheibler, Energie Wenden und
Gerhard Günther, Innovation Lab illwerke vkw
- 15:20 Kaffeepause
- 15:30 **PV-Solarfaltdach: Doppelte Nutzung von Infrastrukturf lächen**
Gian Andri Diem und Tizian Monn, dhp Technology, Zizers (CH)
- 16:00 **Agri-Photovoltaik: Doppelte Landnutzung, dreifacher Effekt**
Prof. Dr. Kerstin Wydra, Fachhochschule Erfurt (D)
- 16:30 **Winterstrom aus Sommer-Wasserstoff. Der Wohnbau als Teil der Lösung**
Ing. Christof Drexel, drexel reduziert GmbH

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

